



Jahresbericht 2016 Museum Eduard Spörri

erstattet vom Stiftungsrat im März 2017



Sonderausstellungen und Veranstaltungen

Das Museum Eduard Spörri im Jahr 2016

Auch 2016 lud das Museum Eduard Spörri in der 2010 initiierten Ausstellungsreihe «Eduard Spörri trifft ...» eine Künstlerin ein, sich mit Leben und Werk von Eduard Spörri künstlerisch auseinanderzusetzen. Die in Italien lebende Künstlerin Nora Dreissigacker ging mit der Ausstellung *Vieni via con me* der Frage nach, was es heute bedeutet, unterwegs zu sein – als Touristen oder Flüchtlinge. Das spartenübergreifende Begleitprogramm mit Veranstaltungen, welche auch in Zusammenarbeit mit der Weinbaugenossenschaft Wettingen entstanden sind, stiess erneut auf reges Interesse.

2016 haben insgesamt 470 Personen das Museum Eduard Spörri besucht. Wenn dies auch einer Steigerung von 100 Personen gegenüber dem Vorjahr entspricht, bleibt es erklärtes Ziel der Stiftung, das Museum Eduard Spörri einer möglichst breiten Bevölkerung bekannt zu machen.

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

Die diesjährige Ausstellung widmete sich dem Thema Relief. Dabei trafen die klassischen Bronze-Reliefs von Eduard Spörri mit ihren sakralen oder mythologischen Themen auf die rohen, aus Ton gebrannten Reliefs von Nora Dreissigacker (geb. 1961 in Bern). Und ebenso wie das Relief, welches als Hybrid zwischen Bild und Skulptur nirgendwo ganz zu Hause ist, zieht sich das Thema Migration durch die Reliefs der seit Jahren in Genua lebenden Künstlerin. Prekäre Lebenssituationen, bei denen es um das Überleben geht, setzen immer auch ungeahnte Energien frei. So versprühen einige Reliefs trotz schwieriger Lebensumstände durch ihre intensive Farbigkeit auch Lebenslust. Die Ausstellung wurde mit den zwischen den 2011 und 2016 entstandenen «Touristen-Bildern» erweitert. Das «Unterwegs-Sein» findet in diesen Arbeiten in einem völlig anderen Zusammenhang statt – einzig die Sehnsucht nach einer besseren Welt verbindet diese beiden «Reisegruppen».

Begleitprogramm Ausstellung Nora Dreissigacker: «Vieni via con me»

1. Juni 2016

Führung durch die Ausstellung mit Nora Dreissigacker, Künstlerin, und Rudolf Velhagen, Kurator der Ausstellung.

22. Juni 2016

Dieser Duft nach «ma dai»

Eine Lesung mit der Lyrikerin Monika Schnyder

Die viel- und weitgereiste Autorin las vor dem Hintergrund der Arbeiten von Nora Dreissigacker ausgewählte Texte aus ihrem 2015 erschienenen Band *Tethys*.

26. Oktober 2016

Filmabend mit Jean Vigo

Atalante, Frankreich, 1934

Die junge Juliette heiratet Jean, den Kapitän des Binnenfrachters L'Atalante, um ihr Dorf zu verlassen und ihn fortan auf seinen Reisen zu begleiten. Der Film gilt heute als Meilenstein der Filmgeschichte.

Begleitprogramm mit der Weinbaugenossenschaft Wettingen

7. September 2016 Winzer trifft Künstler

Führung durch die Ausstellung mit Nora Dreissigacker und Rudolf Velhagen mit anschliessender Degustation von ausgewählten Wettinger Weinspezialitäten durch den Kellermeister Meinrad Steimer.

22. Mai 2016 Internationaler Museumstag Schweizer Museen – Unvergleichliche Vielfalt

Die Kunstvermittlerin Anna Ninck widmete ihren Workshop dem Thema des Reliefs, welches eine vielfältige und vielschichtige Figurendarstellung erlaubt. Die Figuren treten aus ihrem Umfeld hervor, bleiben jedoch im Unterschied zur vollplastischen Skulptur darin verhaftet.

Personelles

Als Aufsichtspersonen walteten Daniela Baumann, Spreitenbach; Peter Brack, Gränichen; Lisa Graf, Windisch; Michèle Luchsinger, Wettingen; Michel Wyss, Othmarsingen. Der Stiftungsrat dankt allen für ihren grossen Einsatz.

Finanzbericht

Die Buchhaltung 2016 schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 316.40 ab. Dies infolge einer Nachzahlung an die BVG- und Stiftungsaufsicht für die Jahre 2013 – 2016.

Der Personalaufwand ist unverändert gegenüber dem Vorjahr und der grösste Aufwandsposten.

Der Stiftungsrat ist weiterhin bemüht, neue Geldgeber für das Museum gewinnen zu können.

Freundeskreis

Per Ende 2015 zählt der Freundeskreis 33 (+ 4) Ehepaar-Mitgliedschaften sowie 36 (-2) Einzel-Mitgliedschaften.

Stiftungsrat

Antoinette Eckert, Wettingen, Präsidentin; Angelika Meier, Wettingen, Vizepräsidentin; Paul Spörri, Rombach, Stifterfamilie; Sabine Stenz, Wettingen, Vertretung Ortsbürger; Lukas Erni, Hausen, Finanzen; Hubert Spörri, Zürich, kuratorische Begleitung; Luca Cioni, Wettingen, Technik und Infrastruktur.

Dank

Der Stiftungsrat dankt Rudolf Velhagen, Kurator Museum Eduard Spörri, und seinem Team für das grosse Engagement. Dieses beinhaltet auch die Suche nach Drittgeldern. Es freut uns daher, dass auch im Jahr 2016 die Gemeinde Wettingen und die Ortsbürgergemeinde Wettingen das Museum Eduard Spörri grosszügig bedacht haben.

Wir danken dem AARGAUER KURATORIUM und der Georges und Jenny Bloch Stiftung für die grosszügige Unterstützung der Ausstellung «Vieni via con me» mit der Künstlerin Nora Dreissigacker. Für substantielle Betriebskostenbeiträge danken wir weiter unseren langjährigen Sponsoring-Partnern Stadtcasino Baden AG, Raiffeisenbank Lägern-Baregg, Wettingen, TÄGERHARD KIES AG, Wettingen, Giuliani AG, Wettingen und Peter AG, Wettingen, für die Schenkung und die fachmännische Installation eines Rollos.

Wettingen, im März 2017

Antoinette Eckert
Präsidentin des Stiftungsrates

Dr. phil. Rudolf Velhagen
Kurator Museum Eduard Spörri

Abbildung Titelseite: Ausstellung «Eduard Spörri trifft: Nora Dreissigacker – Vieni via con me», 28. Mai 2016 – 11. Dezember 2016 (Foto: R. Velhagen).